

Verbois Dam

Aire-la-Ville (GE)
2011



Architekt

SIG

Auftragnehmer

Rampini & Cie SA

Jahr

2011

Eingerüstete Fläche

650 m²

Gerüstart

Auskragende Hängeplattformen

Da am Staudamm von Verbois Wartungsarbeiten durchgeführt werden mussten, insbesondere für den Ersatz der Rechenreiniger und die Behandlung der Betonpfosten, wurde die Talsperre geleert, damit eine Konstruktion aus Hängeplattformen angebracht werden konnte.

Angesichts der atypischen Auslegung des Bauwerks, der schwierigen Arbeitsbedingungen (Nacht, Regen) und höchster technischer Anforderungen konnte das ECHAMI-Team die Arbeiten an der Baustelle mit Disziplin und Ausdauer abschließen. Dafür waren vier Montageteams sowie zwei Techniker drei Wochen lang rund um die Uhr im Einsatz, um die Hängeplattformen entlang der Pfosten entsprechend dem Leerungsstand der Talsperre zu errichten. Diese auskragenden Hängeplattformen mit einer Höhe von 20 Metern, die jeden Betonpfosten sorgfältig umhüllen, ermöglichten es, den Sockel des Staudamms zu erreichen, wo die Sanierungsarbeiten für die Rechenreiniger durchgeführt werden mussten.

Das ECHAMI-Team arbeitete eng mit seinen Ansprechpartnern aus dem Maurergewerbe zusammen, um eine minutiöse Planung und zentimetergenaue Masse einhalten zu können.